

Susanne Breit-Keßler für zweite Amtsperiode als Regionalbischöfin berufen

Susanne Breit-Keßler (55) wurde für weitere zehn Jahre in das Amt der Oberkirchenrätin im Kirchenkreis München und Oberbayern berufen. Das hat der Berufungsausschuss unter Vorsitz der Präsidentin der Landessynode, Dorothea Deneke-Stoll gestern in München nach Anhörung der Synodalen im Kirchenkreis beschlossen. Die zweite Amtszeit der Münchner Regionalbischöfin und Ständigen Vertreterin des Landesbischofs beginnt mit dem 15. März 2011.

Synodalpräsidentin Deneke-Stoll und Landesbischof Friedrich freuten sich über die Wiederwahl Breit-Keßlers. Deneke-Stoll würdigte insbesondere das „kompetente Engagement“ der Regionalbischöfin bei „Themen an der Schnittstelle von Kirche und Gesellschaft“, wie beispielsweise in Fragen der Medizin- und Wirtschaftsethik.

Landesbischof Friedrich: „Ich sehe in der erneuten Berufung ein klares Zeichen der Wertschätzung für die hohe Qualität der Arbeit von Frau Breit-Keßler, sowohl in ihrem öffentlichen Auftreten als auch in ihrem Engagement und ihrer Präsenz in den Gemeinden und Dekanaten vor Ort“.

Zur Information: Berufung von Oberkirchenräten:

Laut Kirchenverfassung werden Oberkirchenrätinnen und Oberkirchenräte vom Berufungsausschuss für die Dauer von 10 Jahren berufen – eine Wiederwahl ist möglich. Dem Berufungsausschuss unter Leitung der Synodalpräsidentin Dorothea Deneke-Stoll gehören fünf weitere Mitglieder des Landessynodalausschusses an, der Landesbischof, sowie drei Mitglieder des Landeskirchenrates.

München, 8. Januar 2010
Johannes Minkus, Pressesprecher